

Dienstleistungsaus... - 347393-2010

23/11/2010 S227 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Beschleunigtes Verhandlungsverfahren
I.II.III.IV.VI.

D-Hannover: Straßentransport/-beförderung**2010/S 227-347393****BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

RegioBus Hannover GmbH
Georgstraße 54
30159 Hannover
DEUTSCHLAND

Weitere Auskünfte erteilen: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Theaterstraße 16
z. H. Dr. Dietrich Borchert
30159 Hannover
DEUTSCHLAND

Tel. +49 511220074-0

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Fax +49 511220074-99

Internet: <http://www.bbt-kanzlei.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Theaterstraße 16
z. H. Dr. Dietrich Borchert
30159 Hannover
DEUTSCHLAND

Tel. +49 511220074-0

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Fax +49 511220074-99

Internet: <http://www.bbt-kanzlei.de>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: bbt Rechts- und Steuerkanzlei

Theaterstraße 16
z. H. Dr. Dietrich Borchert
30159 Hannover
DEUTSCHLAND

Tel. +49 511220074-0

E-Mail: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Fax +49 511220074-99

Internet: <http://www.bbt-kanzlei.de>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Sonstiges Öffentliches Unternehmen

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Verkehrsleistungen im Linienverkehr.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Region Hannover und Landkreis Nienburg.

NUTS-Code DE92

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Vergabe von Betriebsleistungen im Linienverkehr gem. §§ 42, 43 Personenförderungsgesetz (PBefG). Die Vergabe erfolgt in 6 Losen, jeweils 2 Lose im Verkehrsbereich Burgdorf (Los 1 und 2), Verkehrsbereich Neustadt (Los 3 und 4) und Verkehrsbereich Neustadt/Nienburg (Los 5 und 6). Es kann eine Bewerbung bzw. Angebot auf maximal 2 Lose abgegeben werden, die sich im gleichen Verkehrsbereich befinden. Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern sind.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60100000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**

Jahresleistungen Verkehrsbereich Burgdorf:

Los 1: 100 000 km;

Los 2: 71 000 km.

Jahresleistungen Verkehrsbereich Neustadt:

Los 3: 66 000 km;

Los 4: 52 000 km.

Jahresleistungen Verkehrsbereich Neustadt/Nienburg:

Los 5: 78 000 km;

Los 6: 36. 000 km.

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahr mit Verlängerungsoption.

II.2.2) **Optionen**

Ja

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerung.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Verkehrsbereich Burgdorf

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Jahreskilometer: 100 000 km.

Fahrzeugart: Solo.

Vertragsbeginn 1.3.2010.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Verkehrsbereich Burgdorf

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Jahreskilometer: 71 000 km.

Fahrzeugart: Solo.

Vertragsbeginn: 1.3.2010.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Verkehrsbereich Neustadt

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Jahreskilometer: 66 000 km.

Fahrzeugart: Solo.

Vertragsbeginn: 1.3.2010.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Verkehrsbereich Neustadt

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Jahreskilometer: 52 000 km.

Fahrzeugart: GLZ.

Vertragsbeginn: 1.3.2010.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Verkehrsbereich Neustadt/Nienburg

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Jahreskilometer: 78 000 km.

Fahrzeugart: Solo.

Vertragsbeginn 18.8.2010.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60100000

- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Verkehrsbereich Neustadt/Nienburg

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG**
Jahreskilometer: 36 000 km.
Fahrzeugart: Solo.
Vertragsbeginn 1.3.2010/18.8.2010.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**
60100000
- 3) **MENGE ODER UMFANG**
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**

Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern sind.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern sind.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern sind.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Nein

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufordern sind.

Mit dem Teilnahmeantrag sind - bei Bietergemeinschaften durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - zwingend die nachfolgenden Erklärungen abzugeben, aus denen hervorgeht, dass die Ausschlussgründe nach § 21 SektVO nicht zutreffen; insbesondere:

- a. dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
- b. dass der Bieter sich nicht in Liquidation befindet;
- c. dass keine schwere Verfehlung im Sinne von § 21 Abs. 1 SektVO begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
- d. dass die Verpflichtungen zu Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden;
- e. dass im Vergabeverfahren nicht vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben werden.

Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend.

Mit dem Teilnahmeantrag sind - bei Bietergemeinschaften durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft - zwingend die nachfolgenden Nachweise vorzulegen:

- a) Nachweis des Eintrags in das Berufs-/Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes in dem der Bieter ansässig ist;
- b) Nachweis über die Berechtigung zur Erbringung der Verkehrsleistungen/Genehmigung nach dem PBefG

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: a) Liste der Gesellschafter bezogen auf die letzten 3 Jahre;

- b) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung;
- c) Vorlage geeigneter Bankauskünfte zum Beleg der finanziellen Leistungsfähigkeit (das Ausstellungsdatum dieser Bescheinigung darf in Bezug zum Datum der Abgabe der Teilnahmeanträge nicht länger als 3 Monate zurückliegen);
- d) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (2007/2008/2009);
- e) Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten 3 Geschäftsjahre (2007/2008/2009).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Angabe der Anzahl und Qualifikation der jahresdurchschnittlich sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den letzten 3 Betriebsjahren (2007/2008/2009);
- b) Erklärung, dass alle für die Erbringung der Verkehrsleistungen eingesetzten Mitarbeiter deutsch in Wort und Schrift beherrschen;
- c) Anzahl der Fahrzeuge (Solo/GLZ) mit Angaben zum Alter;
- d) Angaben zur Erreichbarkeit: Während der im Einsatzplan hinterlegten Einsatzzeiten muss neben den normalen Bürozeiten ein disziplinarischer Vorgesetzter erreichbar sein;
- e) Angaben zum Betriebskonzept: Aussagen über das tägliche Abstellen und Reinigen (innen/außen) sowie Informationen, wie, wo und durch wen kleinere (z. B. Ersatzbirne) oder größere Reparaturen sowie Wartungen an den Fahrzeugen vorgenommen werden;

f) Erfahrungsnachweis in Form einer Referenzliste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren (2007/2008/2009) erbrachten vergleichbaren Verkehrsleistungen im Linienverkehr (Angaben zu Auftraggebern mit Ansprechpartnern, Auftragsgegenstand, Vertragslaufzeit, Auftragsvolumen).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Anforderungen an die zur Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge:

Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufragen sind.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

Nähere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufragen sind.

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

geplante Mindestzahl 3 Höchstzahl 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Nähere Informationen können den

Vergabeunterlagen entnommen werden, die bei der unter Anhang A II genannten Adresse schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufragen sind.

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 10.12.2010 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

10.12.2010 - 12:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Vergabeunterlagen und der Teilnahmeantrag sind unter der Adresse im Anhang A II schriftlich (Brief, Telefax oder per E-Mail) vom Bewerber anzufragen.

Bewerber haben die Angaben in der Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen unverzüglich auf.

Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Bekanntmachung und/oder die

Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat der Bewerber unverzüglich und noch vor

Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. Angebots die im Anhang A II benannte Kontaktstelle schriftlich darauf hinzuweisen.

Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab Ihre

Fragen per E-Mail oder per Fax zu übermitteln.

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Zugang

der Unterlagen zu rügen. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen

nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Lüneburg einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 107 Abs. 3 GWB unzulässig.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
DEUTSCHLAND
Tel. +49 413115-2340
Fax +49 413115-2943

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
19.11.2010